

Blue Magic

the story behind

Von Koneko-Sakura

Kapitel 1: Sadness and Brotherlove

Blue Magic
the story behind

So hallo ^^

ich wollte mal was traurig-romantisches schreiben und da hab ich mir gedacht, dass sich Clover ganz gut eignet. Das Pairing ist GingetsuxLan <- war ja klar =.="

Enjoy the Story! ^^~

1. Sadness and Brotherlove

Lan wachte auf. Es war Morgen und das trommeln der Regentropfen hatte ihn geweckt. Gingetsu schlief noch friedlich in seinem Bett. Das dreiblättrige Kleeblatt betrachtete ihn lächelnd. Wie lang war es nun schon her, dass er bei ihm eingezogen war? Ein halbes Jahr? Ja, so ungefähr musste das stimmen.

Am Tag als A gekommen war um ihn zurück zu holen, hatte er noch sehr lange an Gingetsus Schulter gelehnt und einfach geweint. Es war alles so grausam, A war so grausam. Mit seiner unglaublichen Angst vor Verlusten und dieser krankhaften Liebe zu C hatte er so vieles kaputt gemacht. Er war sogar so weit gegangen seinen eigenen Drilling umzubringen, nur damit er C für sich alleine hatte. Lan konnte diese Grausamkeit seitens seines Bruders einfach nicht verstehen, was hatte B ihm damals denn getan? Nur weil Lan sich auch noch um seinen anderen kleinen Bruder gekümmert hatte, es war zu ungerecht. Und dann, an diesem Tag war er sogar noch weiter gegangen und wollte auch noch Gingetsu umbringen, den einzigen, bei dem sich C nicht einsam fühlte. A sagte immer, sie hatten nur sich beide, doch für C war das anders. A war für ihn keine wirklich existierende Person, sondern eher wie ein böses Spiegelbild, dass sich an ihn klammerte und ihn mit seinen eisigen Armen in tiefe Finsternis und Trauer zog. „Nein!“ rief Lan in die Stille hinein. Gingetsu schrak in seinem Bett hoch und schaute den Schwarzhaarigen nur leicht verwirrt an. Sogar im Schlaf trug er seine Sonnenbrille, die noch diverse andere Funktionen hatte, doch trotzdem kannte Lan mittlerweile seine, nur sehr wenig voneinander zu unterscheidenden, Gesichtsausdrücke auswendig. „Was ist Lan? Kommt da irgendwer?“ fragte Gingetsu, nun doch wach. „Nein, nein. Es ist nichts. Ich musste nur

an A denken.“ meinte dieser, leicht lächelnd. „Dann ist ja gut. Glücklicherweise kannst du jetzt ja auch schon reden, ohne dass du eine Antwort bekommst.“ Lan wusste, dass das Gingetsu Standard Satz in letzter Zeit war, aber es stimmte schon. In diesem halben Jahr, in dem sie zusammen lebten, hatte Lan gelernt frei zu sprechen, ohne gefragt zu werden und auch ohne eine Antwort zu bekommen.

Lan ging rüber zur Musikanlage, auf der auf Wunsch von ihm ein Lied von Oruha gespeichert war, und schaltete diese ein. Sofort erklang das Lied ‚Wieder geboren‘ und man sah das Bildnis von der gelockten Sängerin als Projektion. Lan liebte diese Lied, seit er es das erste mal bei Gingetsu gehört hatte und konnte mittlerweile auch schon den Text auswendig. Lan sang:

„Wieder geboren, für dich;
lass die Vergangenheit mit den Wolken sich verziehen;
lass die Zukunft mit dem Wind treiben;
ohne Furcht, ohne anzuhalten, ohne Eile.

In deinen Armen wieder geboren;

wieder geboren, um meinetwillen;
wartend im goldenen Ei, noch einmal zu erwachen;
noch einmal mit den silbernen Flügeln zu fliegen;
ohne Drängen, ohne Aufzugeben, ohne Trennung.

In deinen Armen wieder geboren;

wieder geboren, für dich;
verwandle die Freude über unser Wiedersehen in sanftes Licht;
verwandle den Schmerz unserer Trennung in endlosen Regen;
wie eine kleine blaue Blume, die im Halbschatten blüht.

In deinen Armen wieder geboren;

nimm meine Hände, ich werde deine nicht mehr loslassen;
wenn unsere Wege sich vereinen wie unsere offenen Herzen;
werde ich wieder geboren, um meinetwillen.

In deinen Armen wieder geboren;

lass deine Augen nicht von mir, lass meine Hände nicht los;
umarme die Stärke unsere Gefühle, die Zerbrechlichkeit unsere Wünsche.

In deine Armen wieder geboren; ...“

Doch plötzlich machte es ‚knack‘ in der Leitung. Lan schaute verwundert das Gerät an, war es etwa kaputt? Doch dann fiel ihm ein was das letzte mal passiert war, als das Bild flackerte und es in der Leitung geknackt hatte. „Nein! Das kann gar nicht sein! Wie kann er denn überhaupt ...?!“ war das einzige was Lan entsetzt heraus brachte. Doch dann, als sich etwas weißes auf der Projektionsfläche zeigte, rief er: „Gingetsu, schnell versteck dich! Er kommt! Ich weiß nicht wie er es diesmal geschafft hat, aber er kommt!“ Und im nächsten Moment sah Lan schon den ganzen Körper samt Kopf,

seines Bruders, der ihm bis aufs Haar glich.

Gingestu war dem Befehl seine Schützlings jedoch nicht gefolgt und stand immer noch an der Wand, an der er stand, als er Lan zu gehört hatte.

Lan sah in Panik zu seinem Mitbewohner und dann möglichst ruhig zu seinem Zwilling. „Schön das wir uns wieder sehen Bruderherz.“ meinte dieser nur. „Was willst du hier?“ fragte Lan möglichst gleichgültig, doch seine Stimme bebte bei jedem Wort.

„Was ich hier will? Ihn auslöschen. Ich sagte dir doch, falls du jemals jemanden lieber haben solltest als mich, werde ich diese Person töten. Erinnerst du dich?“

sagte A, mit einem eiskalten Blick in Richtung Gingetsu. „Wieso kommst du? Ich liebe niemanden mehr als dich.“ antwortete der ältere Zwilling nur. „Och, mein lieber Bruder hast du vergessen, dass ich alles mitbekomme was du fühlst? Ich weiß, wie du über ihn denkst. Ich habe deine starken Gefühle vorhin gespürt als du gesungen hast. Ich weiß es, weil wir von klein auf zusammen waren. Du liebst ihn, leugne es nicht.“ „Ich ... was? Tue ich gar nicht! ...“ „Doch tust du, aber ganz gewaltig. Ich wusste, dass es nicht gut war, dich hier zu lassen. Ich werde ihn jetzt töten und dich dann mit nehmen.“ und schon ging A zum Angriff über.

Er stieg noch schnell vom Podest und stand jetzt auf gleich Höhe wie Lan.

„C, ich werde dir die Liebe entgegen bringen die du verdient hast. Ich werde mich um dich kümmern und wir werden niemals mehr einsam sein.“

Dann blitzte es kurz und über Gingetsus Körper zog sich, wie beim letzten mal, ein langer blutiger Riss. „Nein! Das ist nicht richtig A, hör auf damit!“ schrie Lan nur verzweifelt. „So, und warum nicht? Was ist denn so falsch daran dich zu mir zurück zu holen, C?“ rief ihm sein Bruder zu und schleuderte nur eine weitere Blitztatacke auf Gingetsu. „Deine Eifersucht A, die ist einfach krankhaft. Außerdem ist mein Name nicht C, ich heiße Lan! Und ich bin auch nicht mehr dein Bruder! Hör auf, oder ich werde dich töten.“ rief Lan, mit einem sehr ernsten Unterton, A zu. „Lan? Hat er dir diesen Namen gegeben? Darum singst du wohl auch immer dieses Lied. Versuche nichts um mich aufzuhalten, oder obwohl? Is ja eigentlich egal, du traust dich ja so wieso nicht!“ brüllte A boshaft und schoss eine Energiekugel auf Gingetsu. „Gingetsu, NEIN!“ Hörte man es nur von Lan. „So, du hast es nicht anders gewollt.“ Jetzt war Lan fuchsteufelswild und stellte sich vor Gingetsu, sammelte seine ganze Energie und schoss einen Blitzhagel auf seinen Bruder. Dieser brach augenblicklich unter lauten Knacken zusammen und blieb so liegen.

Lan kniete sich neben Gingetsu und untersuchte ihn eingehend. A lag immer noch in einer sehr komischen Haltung da und bewegte sich keinen Zentimeter, er atmete noch nicht einmal mehr.

Lan hielt Gingetsu im Arm und schniefte: „Gingetsu, es tut mir so leid. Aber jetzt wird er uns nichts mehr tun. Mein Bruder ist tot, ich habe ihn gerade umgebracht. Hörst du? ... Gingetsu sag doch was!“ rief Lan zum Schluss verzweifelt. Dann legte er seine Hand auf Gingetsus Körper und versuchte ihn mit seinen positiven Schwingungen zu heilen, doch es half alles nichts. Gingetsu atmete nur noch schwach. Lan brach weinend über seinem Beschützer zusammen und rief nur noch einmal verzweifelt: „Gingetsu, wach auf, bitte!“ doch dieser rührte sich nicht.

Das letzte was Lan sah, bevor er vor Erschöpfung zusammenbrach war, den sehr schwach atmenden Gingetsu, dann tauchte sein Bewusstsein in tiefe Finsternis ein und er hörte keinen laut mehr.

Der Kraftaufwand, den er benötigt hatte um seinen Bruder anzugreifen war einfach zu groß gewesen. Lan war jetzt bewusstlos und Gingetsu ging es auch sehr schlecht.

Sue hatte alles aus der Ferne beobachtet und ihr lief eine einzelne Träne über die Wange.

So, jetzt ist das erste Kappi rum ^^
hoffe es hat euch gefallen, ich denk ich schreib noch weiter ... mal sehen.

NYA
Koneko-Sakura